

Im Tanztheater-Fieber

45 Teilnehmer schnuppern in das neue Projekt unter Leitung einer Profi-Choreografin hinein

WALTROP. (ta) Bis zur Aufführung des Tanztheaterprojekts „Da hat man Strahlen in den Augen“ ist es noch ein gutes halbes Jahr hin. Doch die Begeisterung ist schon jetzt riesig.

Gut 45 Teilnehmer fanden sich zum Schnupperabend ein. Eine bunte Mischung im besten Sinne: von zehn Jahren bis 81, wobei alle Altersgruppen gut vertreten sind; Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Menschen mittleren Alters und reiferen Jahrgangs, Männer, Frauen, Menschen mit und ohne Behinderungen. Andreas Guderian von der Volkshochschule (VHS) ist absolut angetan von dem Kooperations-Projekt, das erstmals im Programm stand. Die VHS, das Theodor-Heuss-Gymnasium

(THG) und die Lebenshilfe arbeiten dabei zusammen. „Es war ein ganz toller Auftakt“, findet Guderian. „Die Aula des THG mit dem Tanzboden,



Von zehn bis 81 Jahre alt sind die Teilnehmer des Tanztheaterprojekts zum Thema Glück unter der Überschrift „Da hat man Strahlen in den Augen“.

—FOTO: PRIVAT

den Traversen und den schwarzen Vorhängen war nicht mehr wiederzuerkennen.“ Das wiederum ist einem weiteren Kooperations-

partner zu verdanken. Winni Petersmann von der Veranstaltungsagentur „on the rock“ steuerte diese Utensilien bei; die Zusammenarbeit

zwischen Petersmann dem THG ist bereits jahrzehntelang erprobt. Choreografisch-künstlerisch-pädagogisch geleitet wird das Projekt

von Erika Pico. Die gebürtige Kolumbianerin hat an der Folkwang Hochschule in Essen studiert und schon an unterschiedlichsten Tanzprojekten mitgewirkt. Ihre Schülerinnen und Schüler in Waltrop leitete sie ganz behutsam an, mit viel Raum zur Improvisation. Mancher war anfangs noch unsicher, ob das Projekt überhaupt etwas für ihn oder sie war. Das legte sich aber bei den allermeisten. Andreas Guderian freut sich schon auf den weiteren Prozess des Stücks zum Thema Glück: „Es ist wie bei einem abstrakten Bild“, meint er. Das müsse einfach auf einen wirken und eine Stimmung treffen.

Die Gruppe – Anmeldungen sind nun nicht mehr möglich – trifft sich in dreiwöchigem Rhythmus. Im April 2016 wird es einen einwöchigen Proben-Block geben, bevor die Aufführungen am Donnerstag und Freitag, 21. und 22. April 2016, stattfinden.